

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
VI/24

Verantwortliche/r:  
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:  
**241/041/2024**

## Zusätzliche Klassenräume für das Christian-Ernst-Gymnasium (CEG) in der Friedrichstraße 35

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	04.07.2024	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	23.07.2024	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen  
Amt 40

### I. Kenntnisnahme

Nach dem Umzug der städtischen Sing- und Musikschule in den KuBiC Frankenhof werden im Gebäude Friedrichstraße 35 interimswise zusätzliche Unterrichträume für das Christian-Ernst-Gymnasium (CEG) eingerichtet.

Die Umsetzung des Beschlusses IV/013/2010/1 über einen Verkauf des Palais Lyncker (Friedrichstraße 35) wird damit ausgesetzt.

### II. Sachbericht

Mit Beschluss IV/046/2024 wurde die Verwaltung beauftragt, bis zur Fertigstellung der Maßnahme „Quartier KuBiC“ (Planungsinhalt: Ersatzbau für die Sponselfhalle mit Tiefgarage, Verwaltungsflächen und Unterrichtsräume) Erweiterungsflächen für das CEG zu suchen, um zwischenzeitlich den bestätigten Flächenbedarf infolge der Wiedereinführung des G9 zu decken.

In fußläufiger Entfernung in Frage kommende Mietflächen (Büroimmobilien) wurden dahingehend geprüft, Anfragen bei den Vermietern verliefen jedoch rundweg erfolglos. Parallel erfolgte die Prüfung einer Mitnutzung stadteigener Immobilien. Auch dies war aus Platzgründen nicht möglich.

Einzige Option eröffnet sich jedoch mit dem Umzug der städtischen Sing- und Musikschule aus dem Palais Lyncker in den KuBiC Frankenhof im Sommer 2025, die nun weiterverfolgt wird. Das Palais Lyncker in der Friedrichstraße 35 ist fußläufig vom CEG erreichbar und ermöglicht einen Ortswechsel von Lehrkräften und Schüler\*innen innerhalb der üblichen Pausenzeiten. Aufgrund der aktuellen Nutzung durch die städtische Sing- und Musikschule sind die benötigten Raumgrößen, Installationen und Fluchtwege jedoch nur teilweise bzw. unzureichend vorhanden, was bauantragspflichtige Umbaumaßnahmen auslöst und nach jetzigem Sachstand mit ca. 6 Monaten Bauzeit zu veranschlagen ist.

Vor dem Hintergrund, dass keine alternative Mietlösung in Aussicht steht und dem Nachteil, dass eine Nutzungsaufnahme durch das CEG voraussichtlich erst deutlich nach Beginn des Schuljahres 2025/2026 erfolgen kann, zeichnet sich mit dieser Nachnutzung aus Sicht der Verwaltung dennoch eine tragfähige und wirtschaftliche Lösung ab. Stadteigener Leerstand wird vermieden.

Mit Beschluss IV/013/2010/1 wurde der Verkauf des Palais Lyncker als Finanzierung für den Bau des KuBiC in Erwägung gezogen. Der damals geschätzte Verkaufserlös von ca. 2.500.000 € steht damit zunächst nicht zur Verfügung. Dem gegenüber steht jetzt eine Einsparung der ansonsten erforderlichen Miete von ca. 48.000 € jährlich.

### III. Behandlung im Gremium

**Beratung im Bildungsausschuss am 04.07.2024**

#### Protokollvermerk:

Frau StRin Heuer beantragt, Punkt 4.3. zum Tagesordnungspunkt zu erheben.

Die Bildungsreferentin Frau Steinert-Neuwirth stellt die Situation hinsichtlich des Umzugs der Musikschule dar.

Nach Rücksprache der Referentin mit der Dienststelle des Ministerialbeauftragten sei es zumutbar, dass die Schule den Unterricht für das erste Halbjahr 2025/2026 schulorganisatorisch regelt (z.B. durch Schichtunterricht).

Der Vertreter der Schule, Herr Seuferling berichtet von der Option, nach dem Umzug des DFI einen Raum im Erdgeschoss sowie einen Raum der JuKS zu nutzen. Auch könnten nach Rücksprache der Schule mit der Dienststelle des Ministerialbeauftragten zwei Räume des Ganztages als Klassenzimmer genutzt werden. Mit diesen vier Räumen könnte die Schule das erste Halbjahr 2025/2026 überbrücken.

Die Schule bevorzugt diese Variante vor dem Schichtunterricht.

Frau StRin Heuer beantragt, die Möglichkeit der Nutzung der genannten zwei Räume (DFI und JuKS) zu prüfen.

Frau Steinert-Neuwirth appelliert ausdrücklich an die Schule, alle schulorganisatorischen Möglichkeiten auszureizen.

#### Ergebnis:

Nach dem Umzug der städtischen Sing- und Musikschule in den KuBiC Frankenhof werden im Gebäude Friedrichstraße 35 interimswise zusätzliche Unterrichträume für das Christian-Ernst-Gymnasium (CEG) eingerichtet.

Die Umsetzung des Beschlusses IV/013/2010/1 über einen Verkauf des Palais Lyncker (Friedrichstraße 35) wird damit ausgesetzt.

Pfister  
Vorsitzende/r

Haag  
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang